

Votum: Halten

DWS Invest ESG Equity Income - Fonds

Stand: 01. Februar 2024 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	DWS Investment S.A.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Welt Dividendenwerte Nachhaltigkeit
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	DWS2NY / LU1616932940
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	07.08.2017
Orderannahmezeit	Erfassung bis 15.00 (t), Bewertungstag: t+1, Valuta: t+3
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+9,72% / +18,21% / +43,87%
Volatilität (3 Jahre) ³	9,85%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,26%
Verwaltungsvergütung	1,50%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,59%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	60% der Verwaltungsvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

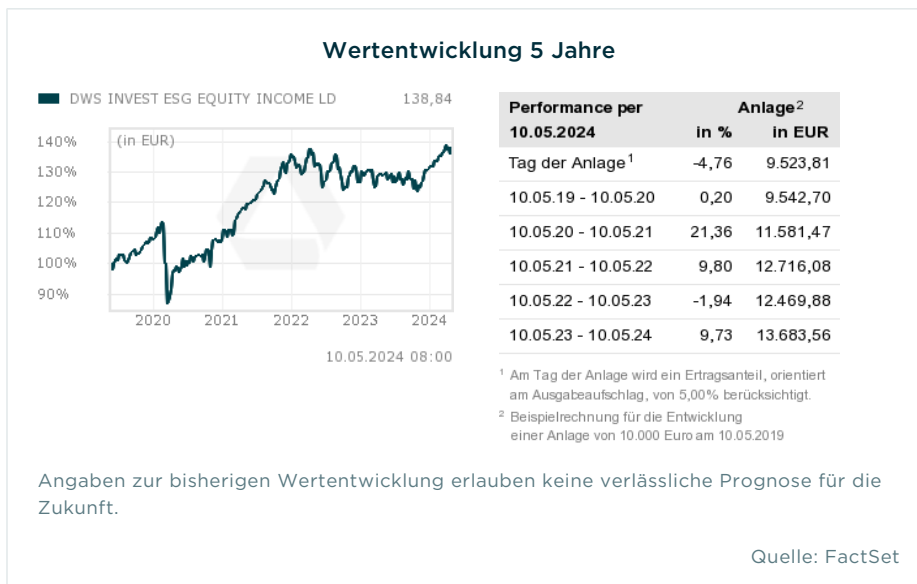
² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Halten



Highlights

- Kombination mit bewährtem Top Dividende-Ansatz
- Attraktiver Dreiklang aus Dividenden, Qualität und ESG
- Konsequente defensive Portfolioausrichtung

01.02.2024

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Die Anlagepolitik des DWS Invest ESG Equity Income zielt darauf ab, mittel- bis langfristig einen nachhaltigen Wertzuwachs zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Wertpapiere globaler Unternehmen, die sich neben finanziellem Erfolg durch die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte und der Grundsätze guter Unternehmensführung (**E**nvironmental, **S**ocial and **C**orporate **G**overnance = ESG-Aspekte) auszeichnen.

ESG-Filter zur Vorauswahl

Die DWS verfolgt für alle ihre Fonds einen integrierten ESG-Ansatz. Das heißt, bereits im Vorfeld werden Aktien, die gewisse Mindestanforderungen nicht erfüllen (z.B. Produktion von Streubomben), vom Investmentuniversum ausgeschlossen. Für den DWS Invest ESG Equity Income gelten zusätzliche Kriterien.

Im Detail geht es um den Ausschluss von Unternehmen, aber auch ganzer Industrien und Länder, weil sie bestimmte ESG-Kriterien nicht erfüllen, in den Bereich der kontroversen Sektoren fallen (Glücksspiel, Kernkraft, Erwachsenenunterhaltung etc.) oder gegen internationale Normen oder Standards verstoßen (z.B. Menschenrechte, Kinder-/Zwangsarbeit). Außerdem sollten die Unternehmen über ein gutes CO₂-Rating verfügen. Dies erhalten Unternehmen, die ihre Treibhausgas-Emissionen und damit das sog. Klimaübergangsrisiko möglichst gering halten.

„ESG-Engine“ als Motor zu wahren Nachhaltigkeitsvorreitern

„ESG-Engine“ bezeichnet die automatisierte Analyse verschiedener ESG-Facetten. Hierfür arbeitet die DWS mit mehreren im Bereich Nachhaltigkeit führenden Anbietern zusammen. So fließt das Know-How von insgesamt über 500 Analysten in einer Datenbank zusammen.

Der für den DWS Invest ESG Equity Income definierte ESG „Best-in-Class“-Ansatz zielt auf die Auswahl von führenden Unternehmen im Hinblick auf ESG-Kriterien innerhalb des jeweiligen Sektors oder der Industriegruppe ab. Dafür wird basierend auf den Ratings der Anbieter Oekom, Sustainalytics und MSCI ein „ESG Quality Assessment“ (Qualitätsbewertung) durchgeführt und dafür ein aggregiertes Gesamtrating – genannt SynRating – erstellt. Dieses reicht von A = wahrer ESG-Vorreiter bis F = wahrer ESG-Nachzügler. Aktien

müssen ein positives Gesamtrating (A-D) aufweisen, um sich für eine Aufnahme ins Portfolio zu qualifizieren.

Multi-Faktor-Modell analog DWS Top Dividende

Die weitergehende Analyse der einzelnen Aktien erfolgt anhand des bewährten Multi-Faktor-Modells, welches Grundlage der Aktienausswahl für den DWS Top Dividende ist. Es basiert auf den Faktoren Dividendenrendite, Dividendenwachstum und Ausschüttungsquote. Außerdem identifiziert und vermeidet das Portfoliomanagement Dividenden-Kürzer durch Fokus auf Unternehmen mit starkem Geschäftsmodell, guter Bilanzqualität und frei verfügbaren Überschüssen.

Portfoliokonstruktion

Investiert wird je nach Überzeugung mit einer Titelgewichtung von 1-4% in 60-100 Aktien. Dies erfolgt zwar unabhängig von der Marktkapitalisierung, der Fokus liegt aber auf großen Werten. Da sich der DWS Invest ESG Equity Income nicht nach einem Vergleichsindex ausrichtet, reflektieren die Sektoren- und Ländergewichte das Ergebnis des Aktienausswahlprozesses.

Nachhaltigkeit im Investmentprozess

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des DWS Invest ESG Equity Income von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts). Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Klimawandel und Menschen- und Arbeitnehmerrechte.

Außerdem wird eine Mindestquote an nachhaltigen Investitionen erreicht. Das umfasst Wirtschaftsaktivitäten, die gemessen an den Umwelt- und/oder Sozialzielen einen positiven Beitrag leisten.

Ausgeschlossen werden direkte oder indirekte Investitionen in Unternehmen, deren %-Anteil des Umsatzes folgende Werte übersteigt:

- 0% aus kontroversen Waffen, uran-angereicherte Waffen, Nuklearwaffen, 5% aus zivilen Schusswaffen oder militärischer Verteidigung
- 5% aus Ölsanden, 15% Thermalkohle
- 5% aus Tabakproduktion, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung, Kernkraft

Ein Ausschluss erfolgt ebenfalls für Unternehmen mit Verstößen gegen internationale Normen, z.B. die Prinzipien des United Nations Global Compact oder die Standards der International Labour Organization.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Unsere Einschätzung

Votum: Halten

DWS betreibt Engagement in seiner Rolle als ESG-Pionier und Experte

Die DWS hat bereits früh (Feb. 2008) die UN Principles for Responsible Investments unterzeichnet und baut seither Expertise im diesem Bereich auf. Bereits seit 2013 managt das Dividententeam ein ESG-Mandat. Der im August 2017 aufgelegte DWS Invest ESG Equity Income ist einer der ersten global anlegenden ESG-Fonds mit Dividendenaspekten in Deutschland und Europa. Gut gefällt uns die proaktive Interaktion der DWS mit Unternehmen durch Stimmrechtsausübung und bilaterale Gespräche bzgl. Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung.

Expliziter ESG-Ansatz als Alleinstellungsmerkmal

Während andere Anbieter ESG nur irgendwo im Investmentprozess berücksichtigt haben, macht die DWS dies explizit in Form einer einzigartigen, hauseigenen ESG-Engine. Die Kombination dieses exzellenten Tools mit dem bewährten Ansatz des DWS Top Dividende halten wir für sehr gelungen. Denn das Multi-Faktor-Modell liefert das Rahmenwerk für einen disziplinierten Investmentprozess. Im Ergebnis überschneiden sich die Portfolios der beiden Fonds in etwa zur Hälfte bis zwei Drittel.

Was darf der Anleger erwarten?

Über einen gesamten Markt-/Konjunkturzyklus hinweg strebt der DWS Invest ESG Equity Income an, die Wertentwicklung der Vergleichsgruppe Global Equity Income und des Gesamtmarktes (gemessen am MSCI World) zu übertreffen. Mit einem Investment in den Fonds kann der Anleger eine hohe, jährliche Ausschüttung bei gleichzeitiger Einhaltung von ESG-Maßstäben erwarten.

In fallenden Märkten sollte der Fonds eine niedrigere Partizipation („Puffer“) aufweisen als der Gesamtmarkt. Dies geht jedoch einher mit ggf. ebenfalls niedriger Partizipation in Aufwärtsmärkten, so dass eine niedrigere Volatilität erzielt werden sollte. Das Portfolio weist einen im Vergleich zum MSCI World wesentlich geringeren USA- und einen großen Cash-Anteil auf (aktuell 7,2%), was bei steigenden Märkten (Z.B. 2023) beides belastend wirken sollte. Die durchschnittliche Dividendenrendite des Portfolios ist mit ca. 3,5% (Stand Ende Dez.) relativ hoch - also viel höher als beim MSCI World - und nahe am Dividendenindex, der Aktien mit überdurchschnittlichen Dividenden abbildet.

Konsequent defensive Portfolioausrichtung

Grundsätzlich reflektieren zwar die Sektoren- und Ländergewichte das Ergebnis der Einzelaktienauswahl. Aber es fällt auf, dass das hohe Gewicht von 16,7% im Gesundheitswesen und das hohe (Über)Gewicht bei Versorgern ebenso die defensive Akzentuierung des Portfolios belegen,

wie die Untergewichtung von IT und Dauerhaften Konsumgütern. Außerdem wird innerhalb der eher zyklischen Sektoren der Fokus ganz klar auf die defensiven Bereiche gelegt. Deshalb setzt der Portfoliomager beispielsweise innerhalb der Finanzwerte z.B. auf Sachversicherungen.

Im Ergebnis führte dies in den Jahren 2019 bis 2021 dazu, dass der Fonds hinter dem breiten Markt (MSCI World) zurückblieb und die Vergleichsgruppe nur in 2020 übertreffen konnte. Im turbulenten Jahr 2022 führten die Defensiv-Qualitäten des DWS Invest ESG Equity Income dazu, dass er mit -6,8% gegenüber dem MSCI World Index um 6%-Punkte besser abschnitt, jedoch an den Durchschnitt der Vergleichsgruppe nicht ganz heran reichte.

In 2023 rutschte der DWS Invest ESG Equity Income mit einer Jahresperformance von 3,8% auf die hinteren Plätze der Vergleichsgruppe und schnitt klar schwächer ab als der MSCI World (19,6%). Es waren die „Magnificent Seven“, sieben US-Tech-Aktien, von denen einige in 2023 dreistellige Jahresrenditen erwirtschafteten, die den breiten Aktienmarkt nach oben zogen. Auch der DWS Invest ESG Equity Income hat mit Microsoft einen dieser Titel im Portfolio und erhielt von diesem entsprechenden Rückenwind.

Die übrigen sechs „Magnificent Seven“ sind aber nicht im Portfolio enthalten, weil sie keine oder eine zu geringe Dividende ausschütten. Somit konnte der Fonds, strategiebedingt, nicht vollumfänglich an der Rallye der Top Performer des Marktes partizipieren. Über mehrere Jahre gesehen und insbesondere im Vergleich zu anderen Dividendenfonds führt dies und die weiter oben genannten Faktoren dazu, dass der Fonds nicht gut abschneidet.

Dreiklang aus Dividenden, Qualität und ESG

Der DWS Invest ESG Equity Income stellt einen attraktiven Dreiklang aus Dividenden, Qualität und ESG dar. Genau die Kombination dieser drei Faktoren führt jedoch dazu, dass es in verschiedenen Marktphasen zu einer erheblichen Underperformance kommt. Allerdings sind die Ergebnisse dieser defensiven Strategie aufgrund starker Abweichungen von der Benchmark ohnehin nur schwer mess- und bewertbar.

Aktueller Risikohinweis

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS sieht sich einem staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahren ausgesetzt. Der Gesellschaft wird darin „Greenwashing“ vorgeworfen. „Greenwashing“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass, anders als im Fondsprospekt angegeben, die Umsetzung der Umwelt- und Klimathemen tatsächlich nicht so weit fortgeschritten ist. Da es sich bei dem Fonds DWS Invest ESG Equity Income um ein Produkt handelt, das von der Fondsgesellschaft als ein Produkt nach Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) eingestuft wurde, kann dieses von den Vorwürfen betroffen sein.

Damit kann nicht ausgeschlossen werden, dass die von dem Fonds beworbenen Nachhaltigkeitsziele tatsächlich nicht in dem beschriebenen Ausmaß verfolgt werden.

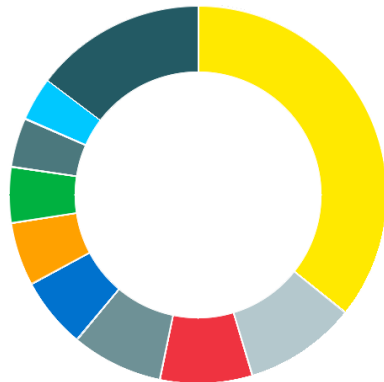
Votum unverändert auf Halten

Aufgrund dieser Sondersituation wurde der DWS Invest ESG Equity Income im Juni 2022 auf "Halten" reduziert. Der Fonds fällt jeweils nur in speziellen Marktphasen positiv auf. Im Großen und Ganzen kann er

sich derzeit gegenüber den Indizes und der Vergleichsgruppe aber nicht konstant gut präsentieren. Deshalb bestätigen wir das "Halten"-Votum und beobachten die Strategie und die Portfoliokonstruktion weiter genau.

Fondsstruktur

Struktur nach Ländern



Land	Anteil (%)
USA	35,70
andere Länder	9,70
Frankreich	7,80
Kanada	7,80
Deutschland	6,10
Großbritannien	5,50
Schweiz	4,70
Japan	4,20
Irland	3,80
sonstige	14,70

Stand: 28.03.2024

Struktur nach Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
MERCK CO. DL-...	3,15
TAIWAN SEMICON.MANU. T...	3,01
AXA S.A. INH. EO 2...	2,46
NIPPON TEL. TEL.	2,36
NOVARTIS NAM. SF 0...	2,01
MEDTRONIC PLC DL-,0...	1,93
NATIONAL GRID PLC	1,91
DNB BANK ASA NK ...	1,81
WHEATON PREC. METALS	1,80
sonstige	79,56

Stand: 28.03.2024

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige

Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds bietet die Chance, von der Entwicklung der globalen Aktienmärkte, insbesondere der dividendenstarken Werte, zu profitieren
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Mit der Fokussierung auf Dividendenwerte ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich diese und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als spezielle Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Sandra Weißenberger, Fondsanalystin
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	01. Februar 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum

Geändert am

DWS Invest ESG Equity Income, WKN - DWS2NY

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.